



Presse-Information

Unternehmens-Dialog erfolgreich gestartet

Lebhafter Austausch zur Integration von Geflüchteten bei Auftakt zu „Wir zusammen schaffen Zukunft“ in München

Erfolgreicher hätte die Veranstaltungsreihe „Wir zusammen schaffen Zukunft“ nicht beginnen können: Am 16. Mai empfangen das Netzwerk „Wir zusammen“ und das Handelsblatt über 100 Gäste zum Auftaktabend in München. Sie folgten den Beiträgen von Vertretern aus Politik, Behörden und „Wir zusammen“ Mitgliedsunternehmen, die in Vorträgen und Diskussionsrunden sowie anhand von Best Practice Beispielen über den aktuellen Stand der Integration von Flüchtlingen informierten. Wie wichtig das Thema für die Anwesenden ist, zeigte sowohl die rege Teilnahme während der Veranstaltung als auch der persönliche Austausch, der auch nach dem Ende des offiziellen Teils noch längere Zeit fortgesetzt wurde.

„Nach eineinhalb Jahren Integrationsarbeit haben wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern schon viel erreicht“, sagte „Wir zusammen“ Sprecherin Marlies Peine. „Dennoch sehen wir verschiedenste Herausforderungen, die nach Lösungen verlangen. Ein Grund mehr, bei dieser Veranstaltungsreihe gemeinsam mit Politik, Institutionen und Unternehmensvertretern konstruktiv zu diskutieren.“

Gastgeber der Veranstaltung war die BayernLB, die seit September 2016 zu „Wir zusammen“ gehört. Vorstandsvorsitzender Dr. Johannes-Jörg Riegler hieß die Gäste willkommen und wies darauf hin, wie wichtig ein Engagement der deutschen Wirtschaft in der Flüchtlingsintegration ist. „Als wir gefragt wurden, ob wir uns dem ‚Wir zusammen‘ Netzwerk anschließen, war das für uns sofort klar“, sagte er in seiner Begrüßungsrede. „Denn das Motto ‚Gelebte Verantwortung‘ ist für uns ganz wichtig.“ Die Bayerische Landesbank setzt gemeinsam mit ihren Mitarbeitern verschiedene Mentorenprogramme um und stellt Praktikumsplätze für junge Flüchtlinge bereit.



Wir zusammen – Integrations-Initiativen der deutschen Wirtschaft

Als Vertreter aus Politik und Behörden waren die bayerische Staatsministerin Emilia Müller, Regina Jordan, Abteilungspräsidentin Integration beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sowie Klaus Beier, Geschäftsführer Operativ in der Regionaldirektion Bayern bei der Bundesagentur für Arbeit dabei. Sie sprachen über Möglichkeiten der langfristigen Integration und darüber, wie erfolgsentscheidend es ist, Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

Volker Theißen, geschäftsführender Vorstand bei Ford, formulierte noch einmal deutlich, welche Chancen die Zuwanderung dem Standort Deutschland bietet: „Durch die Flüchtlinge, die hochmotiviert, begeistert und lernwillig bei der Sache sind, erschließen wir uns ganz neue Potenziale.“ Ford bietet mit einer bereits sehr erfolgreich etablierten Einstiegsmaßnahme jungen Flüchtlingen durch Qualifizierung die Chance auf einen nachhaltigen, beruflichen Einstieg.

Durch die Veranstaltung führte Hans-Jürgen Jakobs, Senior Editor beim Handelsblatt. Nach rund zwei abwechslungsreichen Stunden läutete sein Schlusswort aber nicht etwa das Ende des Abends ein, sondern war für die Teilnehmer vielmehr der Startschuss für intensive persönliche Gespräche und lebhaft Diskussionen. „Die Auftaktveranstaltung hat uns gezeigt, welchen hohen Stellenwert das Thema ‚Integration von Flüchtlingen‘ hat und wie viel Bedarf alle Beteiligten haben, sich dazu auszutauschen“, erklärt Marlies Peine. „Es ist schön zu sehen, wieviel Motivation und Kreativität sowohl bestehende Mitgliedsfirmen als auch interessierte Unternehmen in die Neu- und Weiterentwicklung von Integrationsprojekten stecken. Mit diesem positiven Fazit freuen wir uns nun auf die Fortsetzung unserer Reihe mit weiteren spannenden Zusammenkünften im Laufe des Jahres.“

Die nächste Veranstaltung findet am 30. Mai 2017 bei Google Germany in Hamburg statt.

Copyright:

Die Bildunterschrift befindet sich im Quelltext der jeweiligen jpg-Datei. Um sie zu lesen, klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf die Datei und gehen unter Eigenschaften auf



Wir zusammen – Integrations-Initiativen der deutschen Wirtschaft

*Dateiinfo/Details. Bitte geben Sie im Falle einer Verwendung der Fotos folgende Quelle an:
© argum, Falk Heller. Die Fotoveröffentlichung ist honorarfrei bei Quellenangabe. Um ein Belegexemplar wird gebeten. Die Fotoverwendung für Werbezwecke ist nicht gestattet.*

Über „Wir zusammen“

„Wir zusammen“ bündelt die Integrations-Initiativen der deutschen Wirtschaft zu einem Netzwerk, dessen Mitglieder sich dauerhaft dem Thema Integration widmen und dieses vorantreiben. Dazu führen die teilnehmenden Unternehmen eigenständige Integrationsprojekte durch und untermauern diese mit verbindlichen Patenschaften. Als gemeinsame Plattform dient die Website www.wir-zusammen.de.

Medienkontakt

Wir zusammen
Christina Rüschoff

Tel.: 0211-43 07 92 47
E-Mail: presse@wir-zusammen.de